

## PRESSEINFORMATION

### Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft 2014: Startbahn Ruhr und pro Ruhrgebiet zeichnen die Gewinner aus und ehren die TOP TEN

Essen, Bochum: Zehn innovative Gründungsteams der Medizinwirtschaft konnten am Freitag, 12. Dezember 2014 im exenterhaus in Bochum die verdiente Anerkennung ihrer sechsmonatigen Arbeit erfahren. Pro Ruhrgebiet und Startbahn Ruhr ehrten die TOP TEN des Businessplan Wettbewerbs Medizinwirtschaft 2014. Nachdem jeder Businessplan des insgesamt 35 Teams und 90 Teilnehmer umfassenden Wettbewerbersfeldes von jeweils vier Gutachtern bewertet worden war, hatte die neunköpfige Jury das letzte Wort. Besonders der hohe Innovationsgrad der Geschäftsideen hatte die Jury stark beeindruckt, wie Helmut an de Meulen, Jury Mitglied und Geschäftsführender Gesellschafter Materna GmbH, hervorhob.

#### Das sind die Sieger:

**Platz 1 für coldplasmatech, Greifswald:** Das Team um Dr. René Bussian, Tobias Göra, Stephan Krafczyk und Dr. Carsten Mahrenholz ist angetreten, die Wundbehandlung schwer heilbarer bis dato als austherapiert geltender Wunden zu revolutionieren. Zur Anwendung kommt die komplexe Technologie des kalten Plasma, die durch ihre heilenden und desinfizierenden Eigenschaften unkompliziert, sicher und wirkungsvoll als Wundaufgabe für die Therapie von chronischen Wunden bereitsteht. Das Unternehmen plant bereits eine erste Niederlassung in der Metropole Ruhr.

Mit dem E-Bike für Rollstuhlfahrer sicherten sich Janina Münch und Christian Heinz aus Dresden **Platz 2** im Wettbewerb. Der **manelec** ist ein elektrischer Hybridantrieb für Rollstühle, der es Rollstuhlfahrern ermöglicht, mit geringerem Krafteinsatz weitere Entfernungen und größere Anstiege zu überwinden.

Der „Sonderpreis des Grönemeyer Instituts für Mikrotherapie“ ging an die **Drittplatzierten**. Philipp Odernheimer, Martin Reh und Raphael Schönweitz, Kassel, überzeugten die Jury mit ihrer Geschäftsidee der solarbetriebenen medizinischen **Rucksackspende**, dem ersten medizinischen Aufbereitungsgerät mit integrierter Wasseraufbereitungsanlage in Rucksackgröße, das kontaminierte Operationsinstrumente nur mit Hilfe der Sonne reinigt, desinfiziert und sterilisiert. Nutzer sind Ärzte in ländlichen Entwicklungsregionen.

Den begehrten „Wittener Gründerpreis Medizinwirtschaft“ erhielt das Team von **sens4life**. Christiane Schüle und Thomas Eisenbeis entwickeln und vertreiben Sensorik-/Diagnostiksysteme für Biomarker aus dem Atem zur nicht-invasiven Früherkennung und mobilen Therapie- sowie Gesundheitsüberwachung und planen, sich ZBZ Zahnmedizinisch-Biowissenschaftliches Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten anzusiedeln.

Den „Sonderpreis der VIGORIS Healthcare Management“ erhielten Bernt Schulze, Dr. Ralf Kauert und Jan Hirsch für **INERSENS**, eine portable Ganganalyse für Patienten im Bereich Neurologie, Orthopädie und Sportmedizin.

Erfolgreicher Neustart: Durch die Kooperation zwischen der Startbahn Ruhr GmbH und pro Ruhrgebiet e.V. mit seinen an die 350 Mitgliedsunternehmen und persönlichen Mitgliedern konnte der renommierte Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft fortgeführt werden.

Mit Abschluss des 2014er Wettbewerbs sehen sich Startbahn Ruhr und pro Ruhrgebiet in ihrer mutigen Entscheidung, den renommierten Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft nach dem Auslaufen der öffentlichen Förderung im Jahr 2012 - fortzusetzen, bestätigt.

Gründungswettbewerbe mit klarer branchenspezifischer Fokussierung stehen bei Gründern hoch im Kurs. Und nach wie vor ist der Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft bundesweit der einzige speziell für die Zukunftsbranche Medizinwirtschaft. Hervorzuheben ist auch, dass der Wettbewerb rein privatwirtschaftlich finanziert wird. „Das ist ein riesiger Kraftakt, der von hoch professionellem, ehrenamtlichen Engagement getragen wird“, erläutert Dr. Roland Kirchhof, Geschäftsführer Startbahn Ruhr und er fügt hinzu: „Dass trotz der im Vergleich zu anderen Wettbewerben relativ geringen Preisgelder, die bei dieser Runde im wesentlichen von der Startbahn Ruhr zur Verfügung gestellt wurden, so viele hochkarätige Teams am Wettbewerb teilgenommen haben, ist ein deutlicher Hinweis, dass Gründerteams auf Qualität und Betreuungsintensität setzen.“

Ziel des Businessplan Wettbewerbs Medizinwirtschaft ist es, zukunftsweisende medizinwirtschaftliche Ideen mit Marktpotential in eine aussichtsreiche Startposition zu bringen und die Gründung und Ansiedlung innovativer Unternehmen der Medizin- und Gesundheitswirtschaft zu fördern. In sechs Monaten begleitet der Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft Gründungsinteressierte aus ganz Deutschland von der Idee zum fundierten Businessplan. Der Wettbewerb arbeitet Hand in Hand mit Netzwerken der Medizinwirtschaft, um wachstumsstarke Unternehmensgründungen in dieser Branche zu initiieren und zukunftssträchtige Arbeitsplätze zu schaffen.

Intensive Betreuung der teilnehmenden Teams durch speziell für den Wettbewerb akkreditierte ehrenamtlich tätige Experten, ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm, kontinuierlich qualifiziertes Feedback zum Geschäftskonzept sowie der Zugriff auf etablierte Unternehmer- und Gründernetzwerke und auf die spezifischen Branchennetzwerke der Medizin- und Gesundheitswirtschaft sind die zentralen Leistungen, auf die die Teilnehmer bauen können.

Die Teilnahme am Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft ist kostenfrei und steht bundesweit, allen offen, die eine innovative medizinwirtschaftliche Produkt- oder Dienstleistungs-idee zu einem soliden Businessplan entwickeln wollen, um sich damit selbstständig zu machen. Auch Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, die sich noch im ersten Jahr nach der Gründung befinden, können teilnehmen. **Der Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft 2015 startet am 1. März 2015. Jetzt anmelden unter [www.startbahn-ruhr.de](http://www.startbahn-ruhr.de).**

**Kontakt:**

Verein pro Ruhrgebiet  
Christine Schwab

Semperstraße 51 | 45138 Essen, Fon: 0201/89415-23 | Fax: 0201/89415-10

Mail: [schwab@proruhrgebiet.de](mailto:schwab@proruhrgebiet.de), [www.startbahn-ruhr.de](http://www.startbahn-ruhr.de) und [www.proruhrgebiet.de](http://www.proruhrgebiet.de)

---

*Im **Verein pro Ruhrgebiet** sind Branchen übergreifend 350 Unternehmen und Persönlichkeiten zusammengeschlossen, die sich dem Ruhrgebiet verpflichtet fühlen. Durch dieses Engagement realisiert pro Ruhrgebiet seit 1981 seine zukunftsweisenden Aktivitäten und Projekte zur Modernisierung der Region, zur Imageverbesserung, zur Standortaufwertung und Innovationsförderung. Mit der Entwicklung von Leuchtturmprojekten zur Unterstützung junger innovativer Unternehmen ist der Verein Wegbereiter für wirtschaftliches Wachstum und neue Arbeitsplätze und Promotor für mehr Selbstständigkeit in der Region. Dem Verein steht Helmut an de Meulen, Geschäftsführender Gesellschafter MATERNA GmbH, Dortmund vor. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ist Dr. Ute Günther.*

*Pro Ruhrgebiet e.V., Semperstrasse 51, 45138 Essen  
[www.proruhrgebiet.de](http://www.proruhrgebiet.de); [info@proruhrgebiet.de](mailto:info@proruhrgebiet.de)*

*Die **Startbahn Ruhr GmbH** fördert den Aufwuchs junger, insbesondere innovativer Unternehmen durch alle dafür geeignete Maßnahmen. Dazu zählen z.B. Gründungswettbewerbe, Coachingmaßnahmen und Finanzierungsforen. Darüber hinaus gehören Qualifizierungsmaßnahmen (Fortbildung und Weiterbildung), insbesondere im unternehmensnahen Bereich, zu den Aufgabefeldern der Startbahn Ruhr. Gesellschafter sind der Verein pro Ruhrgebiet, die Business Angels Agentur Ruhr e.V. (BAAR) und MedEcon Ruhr e.V. Geschäftsführer sind Dr. Ute Günther und Dr. Roland Kirchhof.*

*Startbahn Ruhr GmbH, Lindenallee 55, 45127 Essen T 0201 89415-33 F 0201 8941510  
[www.startbahn-ruhr.de](http://www.startbahn-ruhr.de); [info@startbahn-ruhr.de](mailto:info@startbahn-ruhr.de)Ett*